

Gesund Wohnen auf kleinem Raum

Swantje Harms | 04.03.2024, 17:56 Uhr



Das Småhuus Öko-Kleinhaus Faunus bietet 36 qm Wohnfläche. Die Kleinhaus-Fertigmodule sind erweiter- und kombinierbar.

Bild: BIWO

Wolfgang Denker entwickelt modulare Kleinsthäuser in ökologischer Bauweise. Die neue Serie Småhuus bietet erweiter- und kombinierbare Module von 16 bis 80 Quadratmeter Wohnfläche.

Hude/Oldenburger - Er benutzt ausschließlich nachwachsende Rohstoffe wie Cellulose, Hanf, Holz oder Lehm. Sein Vorzeigeprojekt ist der Wohnpark Hohelucht, bei dem er bereits vor zehn Jahren auf kleine Wohneinheiten in Holzrahmenbauweise mit Lehmwandheizung setzte. Jetzt ist er mit Kleinsthäusern in die Serienproduktion gestartet. Wolfgang Denker, seit 1996 als Zimmerermeister selbstständig, hat mit seinem Huder Bauunternehmen „Biwo – Natürlich bauen, gesund leben“ immer wieder mit Innovationen baubiologischer Bauweise für Schlagzeilen gesorgt. „Der Bedarf für kleinere Wohneinheiten ist da“, wusste Denker schon vor zehn Jahren. Seine eigene Entwicklung vom Småhuus, das er kürzlich auch auf der Oldenburger Messe NORDHAUS vorstellte, gibt es in verschiedenen Varianten und Größen – und erinnert in seiner Konzeption an die Minimalisierung von Tinyhäusern. In einem Interview erklärt uns der 56-Jährige die Vorteile der nachhaltigen und ökologischen Modul- und Kleinsthäuser und seine damit verbundenen Ziele.

Warum ist das Leben auf 36 qm die Zukunft?

Der Wunsch, sich zu verkleinern, ist sehr groß, gerade auch bei Immobilienbesitzern, die ihre großen Häuser verkaufen oder übertragen möchten. Und es besteht die Option, die 36 m² modular zu erweitern.

Erklären Sie uns das Småhus-Konzept?

Småhus steht für kleines Haus; wir haben die Bezeichnung Tinyhouse bewusst vermieden. In dieser einzigartigen Serie können die Module von 16 bis 80 m² zusammengestellt werden. Und durch die serielle Fertigung werden die Häuser zu bezahlbaren Preisen angeboten.

Welche Vorteile bietet Lehm?

Der Lehm sorgt immer für ein ausgeglichenes Raumklima – im Sommer wie im Winter – sowohl was die Temperatur anbetrifft wie auch die Luftfeuchtigkeit. Außerdem neutralisiert Lehmputz Gerüche und absorbiert Schadstoffe, sorgt für eine gute Schalldämmung und ist allergikergeeignet. Das Wohlgefühl in den eigenen vier Wänden kann darüber hinaus mit einer Wandheizung oder Deckenheizung gesteigert werden.

Wie funktioniert eine Lehm-Wandheizung und was ist für das Raumklima dabei zu beachten?

Die Wand- bzw. Deckenheizung funktioniert ähnlich wie eine Fußbodenheizung und überzeugt durch ihre angenehme Strahlungswärme. Sie kann im Musterhaus gefühlt und besichtigt werden.

Welche Dämmung verwenden Sie?

Als Dämmung verwenden wir Cellulose und Holzwolle, auf Anfrage auch Hanf.

Auf welche Haustechnik können Sie bei dieser biologischen Bauweise verzichten?

In unseren Kleinsthäusern wird eine Direktheizung verbaut, z. B. Strommatten für Decke und Wand. Warmwasser produzieren wir mit einem Durchlauferhitzer in Verbindung mit einer Photovoltaik-Anlage für den Eigenverbrauch.

Wie schnell lässt sich das Kleinsthaus realisieren?

Ein Großteil aus der Serie wird komplett vorgefertigt, daher haben wir eine sehr kurze Bauzeit – und eine lange Lebenszeit. Beispielsweise ist das Modell „Fanunus Big“ mit 80 m² Wohnfläche für eine Familie geeignet, aber auch für Senioren, die im Alter ebenerdig wohnen möchten. Bei Bedarf kann dann im Dachgeschoss eine Pflegekraft einziehen. Alle Lebensphasen sind bereits in der Planung berücksichtigt worden.

Was bedeutet grünes Fundament?

Das grüne Fundament ist betonfrei und für kleine Häuser ideal und könnte auch ohne Probleme wieder ausgebaut werden. Da es wetterunabhängig ohne Erdaushub installiert wird, verkürzt es auch die Bauzeit und spart Kosten. Durch die Unterlüftung des gesamten Bauwerks wird durch das Schraubfahlfundament Problemen mit aufsteigender Bodenfeuchte von vornherein entgegengewirkt.

Wie ist die Kostenspanne der Småhuus-Modelle?

Die Kosten bei Kleinsthäusern ab Oberkante Fundament liegen bei 3500 Euro pro Quadratmeter. Optionen wie das Fundament, Module für den Eingangsbereich, Haustechnik wie Fußbodenheizung, Strommatten- oder Lehmdecken- oder -wandheizung, Küchenzeile, Einbaumöbel oder Bodenbelag können zusätzlich gewählt werden.

Ist das Kleinsthaus förderfähig?

Die Småhuus-Serie ist mit entsprechender Technik förderfähig, die gedämmte Hülle weist den KfW 40-Standard aus.

www.biwo-natuerlich-bauen.de